

„Body and Soul“

Klinik und Poliklinik für Psychosomatische Medizin
und Psychotherapie

(Direktor: Univ.-Prof. Dr. Peter Henningsen)

2 CME-
Punkte

am 21. Mai 2014 um 17:15 Uhr im Hörsaal D

Ulrich Schultz-Venrath

Zur Zukunft der Psychosomatik: Wie viel Psychiatrie und somatische Medizin kann das Mentalisierungsmodell integrieren?

Durch die interdisziplinären Entdeckungen in den Neurowissenschaften und Entwicklungen in den psychodynamischen und kognitiv-behavioralen Psychotherapien bis hin zur Epigenetik ist die darwinistische Dichotomie in Körper und Seele nicht mehr aufrecht zu erhalten. Die Psychosomatik stellt aber nur theoretisch eine führende Disziplin in der Medizin dar.

Am Beispiel des Mentalisierungsmodells soll anhand ihrer Geschichte eine Zukunftsvision der Psychosomatik entwickelt werden, deren Schwerpunkt die Integration der Nachbardisziplinen Psychiatrie und Neurologie, der Psychoanalyse und der kognitiven Verhaltenstherapie sein wird. Ein besonderer Blick wird auf die Wirksamkeit und zukünftige Effektivität des Mentalisierungsmodells unter ethisch-moralischen und ökonomischen Gesichtspunkten geworfen.

Ulrich Schultz-Venrath, Prof. Dr. med., Arzt für Psychotherapeutische Medizin und Nervenheilkunde, Psychoanalytiker (DPV/DGPT/IPA), Gruppenlehranalytiker (D3G, GASI). Chefarzt der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik, Evangelisches Krankenhaus Bergisch Gladbach, Professor für Psychosomatik an der privaten Universität Witten/Herdecke.

**Interessierte Ärzte und Psychotherapeuten sind herzlich
eingeladen!**

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Joram Ronel, 089-4140-6449, j.ronel@lrz.tum.de

Klinikum rechts der Isar, Ismaninger Str. 22, 81675 München, www.mri.tum.de